

Fortbildungen & Tagungen 2020



Studien- und Bildungswerk des Humanistischen Verbandes Deutschland, Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR

Humanistische Akademie
Berlin-Brandenburg



**Humanistische Akademie
Berlin-Brandenburg**

IMPRESSUM

Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg

Wallstraße 65
10179 Berlin

Besucheradresse:
Brückenstraße 5A
10179 Berlin

Tel: 030 31 98 86 437

Ihre Ansprechpartner_innen:
Ralf Schöppner (Geschäftsführender Direktor)
Tina Bär (Projektkoordinatorin)
Jenna Dombrowski (Veranstaltungsmanagerin)

info@humanistische-akademie-bb.de
www.humanistische-akademie-bb.de

Titelfoto: © kallejipp | photocase.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

das erleben wir heute mit neuer Schärfe und Dringlichkeit, im eigenen Land wie global: Menschenrechtliche, demokratische und soziale Errungenschaften sind ebenso wenig eine Selbstverständlichkeit wie gesellschaftlicher Zusammenhalt. Wenn es sie gibt, müssen sie gepflegt und verteidigt werden; gibt es sie nicht, so gilt es, sie zu erkämpfen.

Was wir als humanistisches Studien- und Bildungswerk im Kleinen dafür tun können, das wollen wir auch weiterhin machen. Ob zum Beispiel auf unserer Frühjahresstagung „**Menschenbild und Bildung**“ (S. 10) oder in den Jugend-Workshops „**Schlagfertig gegen Rechts!**“ (S. 15): Stets haben Sie Gelegenheit, gemeinsam elementare Grundsatzfragen und Handlungsoptionen zu diskutieren.

Unsere bewährten **Fortbildungsangebote** bieten Ihnen Unterstützung für Ihren beruflichen Alltag: „**Zeiträume schaffen – Zeit- und Selbstmanagement**“, „**Führen und pädagogisch orientieren – Schlüsselrolle Kitaleitung**“ und viele andere mehr (S. 18 – S. 26). Erstmals können Pflegefachkräfte bei uns einen zertifizierten **Palliative Care Kurs** absolvieren (S. 28). Und profitieren Sie auch von unserem neuen Format „**Bestellseminare**“ (S. 27): passgenau für die Bedürfnisse Ihrer Mitarbeiter_innen.

Vieles, was wir 2020 machen werden, steht noch gar nicht in diesem Heft. Schauen Sie deshalb für weitere Angebote und zusätzliche Informationen regelmäßig hier vorbei: www.humanistische-akademie-bb.de.

Auf bald in der Humanistischen Akademie,
herzlich,

Ihr **DR. RALF SCHÖPPNER**

Geschäftsführender Direktor der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg

© Die Hoffotografen



VORWORT

Seite	4
Seite	5
Seite	6
Seite	7
Seite	8
Seite	9
Seite	10
Seite	11
Seite	12
Seite	13
Seite	14
Seite	15
Seite	16
Seite	17

TAGUNGEN UND ABENDVERANSTALTUNGEN

Humanistische Porträts (30. Januar, 18. Februar, 28. Februar 2020)

Frei, fair und lebendig. Die Macht der Commons (13. Februar 2020)

Yalla, Feminismus! (07. März 2019)

Pubertät. Oder: Wie umarme ich einen Kaktus? (März 2020)

**Lütten Klein –
Leben in der ostdeutschen Transformationsgesellschaft (30. März 2020)**

Intelligent Design? Wie der Mensch sich neu entwirft (01. April 2020 + weitere)

Menschenbild und Bildung – Was sollen Menschen in einer offenen Gesellschaft lernen? – Frühjahrstagung (15./16. Mai 2020)

100 Jahre weltliche Schulen (26. Oktober 2020)

Humanistischer Lesekreis (jeder letzte Dienstag im Monat)

Kolloquium Humanismus-Forschung (jeder zweite Dienstag im Monat)

**Film und Mensch –
Humanistische Filmabende (monatlich)**

Jugend-Workshops: Schlagfertig gegen Rechts!

Bertrand-Russel-Symposium – Tagung in Bayern (04. April 2020)

Schule-Bildung-Werte – Tagung in NRW (25.-27. September 2020)

FORTBILDUNGEN

Starke Anleiter_innen, Starke Azubis.

Fortbildung für Praxisanleiter_innen in Kitas (Januar – April 2020)

Zeiträume schaffen – Zeit- und Selbstmanagement (05. März 2020)

Multiprofessionelle Teams leiten (12. Mai 2020)

Auf den Spuren der eigenen Geschichte –

Eine humanistische Stadterkundung (28. Mai 2020)

Schwierige Gespräche erfolgreich führen (09. Juni 2020)

Sichtbar sein im Social Web –

Tipps & Tools für soziale Projekte (03. September 2020)

Projekt- und Prozessmanagement in sozialen Berufen (15. September 2020)

Humor – wertvolle Ressource für beziehungsorientierte Führung

(01. Oktober 2020)

Führen und pädagogisch orientieren –

Schlüsselrolle Kitaleitung (03. November 2020)

Bestellseminare –

individuell maßgeschneiderte Fortbildungen für Ihr Team

Palliative Care Kurs für Pflegekräfte (Mai 2020 – Januar 2021)

Seite 18

Seite 19

Seite 20

Seite 21

Seite 22

Seite 23

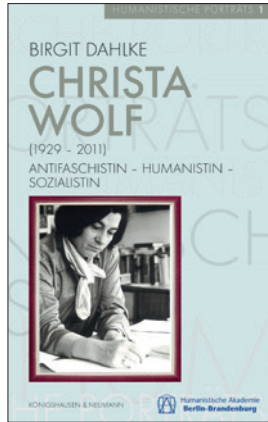
Seite 24

Seite 25

Seite 26

Seite 27

Seite 28



Humanistische Porträts –

Präsentation einer neuen Buchreihe und Werkstattgespräche

Ende 2019 sind die ersten beiden Bände der neuen Reihe Humanistische Porträts erschienen: **Christa Wolf** und **Heinrich Mann**. Für 2020 sind Bände zu **Alice Salomon**, **Erich Fromm**, **Rudolph Penzig** und **Marcus Tullius Cicero** in Arbeit. Die Reihe erinnert an Menschen, die Menschlichkeit bewiesen und sich für Menschenrechte und Menschenwürde eingesetzt haben.

Wir laden ein zur Präsentation der Reihe und des ersten Bandes:

18. Februar 2020 | 18 – 20 Uhr: Christa Wolf: Antifaschistin – Humanistin – Sozialistin
Mit der Autorin des Bandes: DR. BIRGIT DAHLKE, Humboldt-Universität Berlin, Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät, Institut für deutsche Literatur

Autorinnen und Autoren der Bände stellen den Arbeitsstand ihrer Porträts vor der Veröffentlichung vor. Wir laden ein zu Autorenwerkstätten am:

30. Januar 2020 | 17 – 19 Uhr: Karl Marx
Mit dem Autor PROF. DR. FRIEDER O. WOLF, Freie Universität Berlin, Institut für Philosophie

28. Februar 2020 | 17 – 19 Uhr: Denis Diderot
Mit der Autorin PROF. DR. CLAUDIA ALBERT, Humboldt-Universität Berlin, Institut für Deutsche und Niederländische Philologie

Ort jeweils: **Seminarräume Brückenstraße 5A | 10179 Berlin**

Für weitere Werkstatttermine im Laufe des Jahres schauen Sie bitte hier:
www.humanistische-akademie-bb.de

Wir bitten um Anmeldung.

Frei, fair und lebendig. Die Macht der Commons

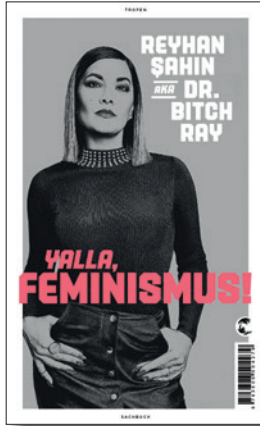
Interaktiver Vortrag mit Silke Helfrich

„Commoning“ steht für die gemeinschaftliche Sorge um Ressourcen – ob Nahrung, Energie oder Zeit – und gemeinschaftliches Engagement. Das Buch von Silke Helfrich und David Bollier soll Mut machen. Es vereint ein beziehungsreiches Denken mit einer neuen Art zu handeln. Das Ziel: eine freie, faire und lebendige Gesellschaft. Doch das Gewohnte hat sich tief eingegraben in unseren Köpfen, in unserem Alltag, in Markt und Staat.

Die Autor_innen legen überkommene Denkmuster frei und entwerfen ein Programm für ein gelingendes Miteinander, ein anderes Politikverständnis und ein sorgendes Wirtschaften. Im Mittelpunkt stehen dabei Commons-Praktiken, das Commoning. Sie zeigen, wie wir in Verschiedenheit gemeinsame Ziele verfolgen. Ganz praktisch können so Häuser und Fahrzeuge in ähnlicher Weise wie die Enzyklopädie Wikipedia entstehen. Das Buch stiftet an, wie ein „Commoner“ zu denken. Es bietet eine Sprache für die Welt von morgen. Es verändert nicht nur die Wirtschaft und die Politik – es verändert uns.

Autorin **SILKE HELFRICH** führt in einem interaktiven Vortrag in das Thema Commons und Commoning ein.

TERMIN: 13. Februar 2020 | 19 – 21 Uhr**ORT: Seminarräume Brückenstraße 5A | 10179 Berlin****Wir bitten um Anmeldung.**



Yalla, Feminismus!

Lesung mit Reyhan Şahin aka Dr. Bitch Ray

Reyhan Şahin – besser bekannt als Lady Bitch Ray – liest am Vorabend des internationalen Frauentags aus ihrem neuen Buch. Sie verkörpert eine ebenso einzigartige wie aufregende Position im feministischen Diskurs: Als promovierte Linguistin, Rapperin und alevitische Muslimin spricht sie über Sexualität, Islam, Popkultur und Antirassismus wie keine andere. Denn sie kennt sich mit Diskriminierung aus: als Frau im wissenschaftlichen Universitätsbetrieb, als türkisch-muslimische Alevitin, als Rapperin in der männlich dominierten Hip Hop-Szene. Sie steht für einen neuen Feminismus, der sich der eindimensionalen Fixierung auf die weiße westliche Frau entgegenstellt und sich für Selbstermächtigung und Entscheidungsfreiheit für alle Menschen einsetzt. In einer Sprache, in der sich Ghetto slang und wissenschaftliche Analyse unverschämt nahekomen, zeigt sie, wo in Sachen Gleichberechtigung die großen Diskrepanzen liegen.

REYHAN ŞAHIN aka **DR. BITCH RAY**, geboren in Bremen, ist Sprachwissenschaftlerin, Rapperin, Performance-Künstlerin, Schauspielerin, Modemacherin und Autorin. Nach ihrem Magisterabschluss in Linguistik und Germanistik verfasste sie die erste empirische Studie zum Bedeutungsgehalt des muslimischen Kopftuchs, die mit dem Deutschen Studienpreis ausgezeichnet wurde. Derzeit forscht sie in einem Graduiertenkolleg zu Rechtspopulismus, Islam und Gender und arbeitet an ihrer Habilitation.

TERMIN: 07. März 2020 | 19 – 21 Uhr

**ORT: Buchhandlung im Aufbauhaus am Moritzplatz
Prinzenstraße 85 | 10969 Berlin**

EINTRITT: 5 Euro, erm. 3 Euro

In Kooperation mit:



Pubertät. Oder: Wie umarme ich einen Kaktus?

Vortrag und Diskussion

Bei Ihnen Zuhause ist die Pubertät ausgebrochen? Dann seien Sie herzlich eingeladen, zu einem spannenden Vortrag und einer gemeinsamen Diskussion. Viele Eltern fürchten sich vor dieser Zeit, bringt die Pubertät doch manchmal selbst die stabilste Eltern-Kind-Beziehung ins Wanken! Eltern sind überfordert, die Kinder auch. Eine Zeit voll aufregender Veränderungen, Spannungen, Verwirrungen und Schwierigkeiten. Doch was ist Pubertät überhaupt? Warum gibt es bei jeder Kleinigkeit Streit? Und was können Eltern tun?

Mit: **EVA-MARIA KAES**, systemische Familientherapeutin, Supervisorin, Trainerin in der Elternbildung und Familiencoach

TERMINE:

- 02. März 2020:** Jugendclub Millenium | Brieselang
- 09. März 2020:** Heinitz-Gymnasium | Rüdersdorf
- 16. März 2020:** Bürgerhaus Altstadt | Brandenburg an der Havel
- 18. März 2020:** Aula Friedrich-Schiller-Gymnasium | Königs-Wusterhausen
- 24. März 2020:** Rotunde (Aula) der Grundschule am Blumenhag | Bernau



In Kooperation mit:





Lütten Klein – Leben in der ostdeutschen Transformationsgesellschaft

Lesung und Diskussion mit Autor Steffen Mau

Steffen Mau ist in den siebziger Jahren im Rostocker Neubauviertel Lütten Klein aufgewachsen. In seinem Buch zieht er 30 Jahre nach dem Mauerfall mit dem ebenso scharfen wie empathischen Blick des Soziologen Bilanz. Er hat mit Weggezogenen und Dagebliebenen gesprochen und schaut zurück auf das Leben in einem Staat, den es nicht mehr gibt.

„Ich betrachte Ostdeutschland als eine Gesellschaft mit zahlreichen Frakturen, die sich aus den Besonderheiten von Sozialstruktur und mentaler Lagerung ergeben. Diese sind weder allein der untergegangenen DDR noch den Tücken des Einigungsprozesses zuzuschreiben, sondern ergeben sich aus beidem gemeinsam.“

PROF. DR. STEFFEN MAU, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Sozialwissenschaften, Autor von „Lütten Klein – Leben in der ostdeutschen Transformationsgesellschaft“, erschienen 2019 im Suhrkamp Verlag Berlin.

TERMIN: 30. März 2020 | 18 – 20 Uhr

ORT: Seminarräume Brückenstraße 5A | 10179 Berlin

Wir bitten um Anmeldung.



Veranstaltungsreihe Intelligent Design? Wie der Mensch sich neu entwirft – Dialog der Weltanschauungen 2020

Auftaktveranstaltung

Historische Anthropologie und Technikentwicklung

Menschen entwickeln Vorstellungen darüber, was das Menschliche ist und wie Menschen sein sollten. Oftmals beinhalten diese Vorstellungen Annahmen über ein unveränderliches, sogenanntes „Wesen“ des Menschen. Der wissenschaftliche und technische Fortschritt stellt solche Menschenbilder regelmäßig in Frage. So bestreiten Teile der Neurowissenschaften die Möglichkeit eines freien menschlichen Willens und beanspruchen die Revision des menschlichen Selbstverständnisses. Entwicklungen in Medizin und Genetik sind begleitet von Versprechungen, Krankheiten, Alter und Tod besiegen zu können. Wenn künstliche Intelligenzen angeblich denken, fühlen und kommunizieren können, dann steht eine kategoriale Unterscheidung von Mensch und Maschine in Frage. Was sagt die moderne historische Anthropologie zu einem „Wesen“ des Menschlichen? Gibt es Bleibendes am Menschen, das nicht dem Wandel durch Wissenschaft und Technikentwicklung unterliegt? Oder macht der humanistische Impuls, eine bestimmte Interpretation wissenschaftlicher Ergebnisse oder eine neue Technologie mit dem Hinweis zu kritisieren, sie mache dem Menschlichen den Garaus, wenig Sinn?

Mit: **PROF. DR. BIRGIT BECK**, TU Berlin, Institut für Philosophie, Literatur-, Wissenschafts- und Technikgeschichte, Juniorprofessur für Ethik und Technikphilosophie

TERMIN: 01. April 2020 | 18 – 20 Uhr

**ORT: Humboldt-Universität zu Berlin | Hörsaal 1070 (Hauptgebäude)
Unter den Linden 6 | 10117 Berlin**

Weitere Termine finden Sie in Kürze unter: www.humanistische-akademie-bb.de

Wir bitten um Anmeldung.



© Gerd Altmann | pixabay.com



In Kooperation mit:





Menschenbild und Bildung – Was sollen Menschen in einer offenen Gesellschaft lernen? Frühjahrstagung der Akademie

In Berlin gibt es über zwanzig Humanistische Kitas und mehr als 65.000 Schüler_innen lernen im Fach Humanistische Lebenskunde. In Kürze wird nun auch die erste Humanistische Grundschule der Stadt samt Kita ihre Tore öffnen. Angesichts kontroverser bildungspolitischer Debatten in Deutschland stellt sich einmal mehr die Frage, welches menschliche Selbstverständnis „humanistischer Bildung“ heute zugrunde liegen soll und was ihre zentralen Bildungsziele sind.

Im Zentrum der Vorträge, Podiums- und Publikumsdiskussion sowie Workshops stehen die folgenden Fragen:

Was alles gehört zur Bildung des „ganzen Menschen“ und wie kann diese inklusiv sein?

Wie kann man eine Orientierung an Vernunft und Aufklärung gleichwertig mit sozialer, leiblicher, emotionaler, ethischer und ästhetischer Bildung integrieren?

Wie fördert man individuelle Entfaltung zusammen mit dem Interesse an Gemeinschaft?

Welche Inhalte sind unabdingbar in einem themen- und projektbezogenen Unterricht?

Welche Rolle soll Leistung und Bewertung spielen?

Ist Nichtreligiosität heute ein humanistisches Bildungsziel oder bleibt diese Frage letztendlich offen?

TERMIN: 15./16. Mai 2020 | 17 – 21 Uhr und 10 – 14 Uhr

**ORT: Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4 | 10405 Berlin**

TEILNAHMEGEBÜHR:

15 Euro, erm. 10 Euro (beide Tage) | 10 Euro, erm. 5 Euro (ein Tag)

Wir bitten um Anmeldung.

In Kooperation mit:



Gefördert von:



100 Jahre weltliche Schulen – ein pädagogisches Erbe mit Kontinuitäten und Brüchen

Eine Tagung der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg in Kooperation mit dem Historischen Arbeitskreis des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg KdÖR

Am 15.5.1920 wurde im Treptower Ortsteil Adlershof die erste sogenannte „weltliche Schule“ Berlins eröffnet. Damit fand eine durch den politischen Wandel nach dem November-Umbruch von 1918 in Deutschland entstandene, bedeutende pädagogische Schulbewegung auch ihren institutionellen Ausdruck: Weltliche Schulen, mit einer für die damalige Zeit sehr innovativen und fortschrittlichen Pädagogik.

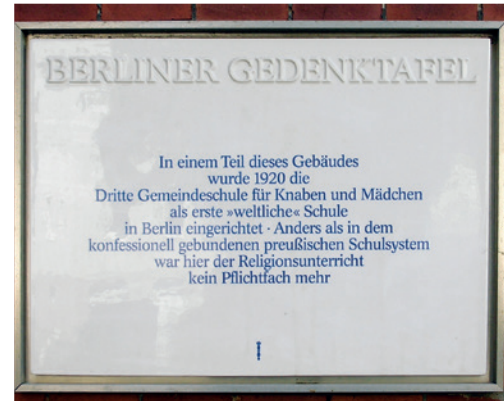
Das pädagogische Handeln richtete sich konsequent an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler aus. Die Berücksichtigung kindlicher Bedürfnisse als Ausgangspunkt für schulisches Handeln zu nehmen, das hatte es bis dahin kaum gegeben. Auch die Mitarbeit der Eltern und Schülerschaft, eine Erziehung zu Selbstbestimmung und Engagement, ein ausgewogenes Verhältnis von Emotion und Kognition sowie neue Sozial- und Arbeitsformen, wie Projektarbeit oder koedukativer Unterricht waren in der deutschen Schullandschaft bis dahin nicht gewollt.

Was ist geblieben von den damaligen Ideen? Findet man sie in heutigen pädagogischen Praxis und Konzepten immer noch oder wieder? Wie ist der heute in der Berliner Schule akzeptierte Humanistische Lebenskundeunterricht durch diese Historie beeinflusst?

TERMIN: **26. Oktober 2020** | **9 – 17 Uhr**

ORT: **Seminarräume Brückenstraße 5A** | **10179 Berlin**

Wir bitten um Anmeldung.





Humanistischer Lesekreis

Es gibt Bücher, die liest und diskutiert man aufgrund ihrer Komplexität und Reichhaltigkeit am besten gemeinsam. Der Lesekreis ist die Gelegenheit, genau dies mit selbst ausgewählten Büchern und Texten zu aktuellen humanistischen Themen zu tun: in angenehmer Atmosphäre und mit Genuss.

- 28. Januar:** Kwame Anthony Appiah – Identitäten
- 25. Februar:** Ralf Schöppner (Hrsg.) – Humanistische Identität heute
- 31. März:** offenes Thema
- 28. April:** Philipp Ruch – Schluss mit der Geduld
- 26. Mai:** Hannah Arendt – Wahrheit und Lüge in der Politik
- Juni/Juli:** – **Sommerpause** –
- 25. August:** Zygmunt Bauman – Das Vertraute unvertraut machen
- 29. September:** Fabian Scheidler – Die volle und die leere Welt
- 27. Oktober:** offenes Thema
- 24. November:** offenes Thema

Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten.

Moderation: TINA BÄR und DR. RALF SCHÖPPNER

TERMINE: Jeder letzte Dienstag im Monat | 18 – 19.30 Uhr

ORT: Hofcafé Märkisches Museum (Nebeneingang)
Straße am Kölnischen Park 5 | 10179 Berlin

Wir bitten um Anmeldung.

**Humanistik –
Die Verbindung von Theorie und Praxis im modernen Humanismus**
Kolloquium Humanismus-Forschung an der Akademie

Mit: PROF. DR. HUBERT CANKI, DR. RALF SCHÖPPNER und
PROF. DR. FRIEDER O. WOLF

Forscher_innen treffen Praktiker_innen: Diskutiert und verknüpft werden ausgewählte Probleme der Humanismus-Forschung, Herausforderungen eines zeitgenössischen humanistischen Selbstverständnisses und Fragen aus humanistischen Praxisfeldern.

Eine Themenauswahl:

- Anna Seghers – eine Humanistin?
- Psychotherapie – zwischen affirmativer Anpassungspraxis und emanzipatorischem Humanismus
- Toleranz und Empathie – der Humanismus von Richard Rorty
- Ethik der Pflege

Jeder zweite Dienstag im Monat | 18 (s.t.) – 21 Uhr

TERMINE: **14. Januar | 11. Februar | 10. März | 14. April | 12. Mai
09. Juni | 11. August | 08. September | 13. Oktober | 10. November
08. Dezember 2020**

ORT: **Seminarräume Brückenstraße 5a | 10179 Berlin**

Wir bitten um Anmeldung.





Film und Mensch – Humanistische Filmabende

In diesem Jahr stehen die Humanistischen Filmabende ganz im Zeichen eines einfachen Prinzips: Sehen, entdecken und diskutieren. Um die Schaulust zu vertiefen, sichten wir Filme zu bestimmten Themen und diskutieren sie im Anschluss ausführlich. Dabei geht es um tiefer liegende Schichten (Subtexte), die oftmals neben der blanken Narration übersehen werden. Die Ästhetik des Films, seine Filmsprache wie auch kulturelle und ethische Implikationen sollen aufgegriffen werden und uns Werkzeuge liefern, das filmische Sehen weiter zu entfalten. Sich in Filmwelten hineinzubegeben, bedeutet, sich in menschliche Welterfahrungen zu vertiefen. Es ist ein Akt der Erkenntnis, der uns an diesem Abend inspirieren soll. Filme spiegeln unser Weltverständnis. Der Filmphilosoph Gilles Deleuze stellt heraus: „(...) daß das Kino nicht die Welt filmt, sondern den Glauben an die Welt, unser einziges Band. (...) Uns den Glauben an die Welt zurückgeben - dies ist die Macht des modernen Kinos.“ Es sei offengelassen, ob man an diese Kraft glaubt oder nicht – aber wir freuen uns, Sie noch intensiver an Filme heranzuführen, auf fesselnde Diskussionen und einen unterhaltsamen Abend.

Mit: **KATHARINA SCHÖNRICH** hat Philosophie und Filmwissenschaft an der Freien Universität Berlin studiert. Ihre Schwerpunkte liegen auf Filmphilosophie, Medientheorie, Raum- und Bildtheorie. Sie leitet seit vielen Jahren filmphilosophische Seminare.

MAXIMILIAN BRUST hat Philosophie, Psychologie und Arabistik in Leipzig und Berlin studiert. Sein Fokus liegt auf Filmphilosophie, französischer Ästhetik, Subjekttheorie, politischer und postmoderner Theorie.

Monatlich | 17.30 – 21 Uhr

**TERMINE: 06. Februar | 12. März | 23. April | 14. Mai | 11. Juni
13. August | 10. September | 08. Oktober | 12. November
10. Dezember 2020**

ORT: Seminarräume Brückenstraße 5a | 10179 Berlin

Wir bitten um Anmeldung.

Schlagfertig gegen Rechts! Jugend-Workshops in Brandenburg

Ob online oder offline – rechtspopulistische Beiträge breiten sich durch die aktuellen Medien und deren kurze Kommunikationswege immer schneller und effektiver aus.

Du bist gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit und für Vielfalt und Toleranz und möchtest dem gekonnt ein Zeichen setzen?

Dann erfährst du in unserem Tagesworkshop neben interessanten Facts und spannenden Diskussionen in der Gruppe, wie du Argumentationsmuster der rechten Szene erkennst und ihnen in Alltagsgesprächen, in der Schule, im Social Web oder deiner Freizeit Schlagfertig begegnest. Die Trainer_innen bringen dir wichtige Kniffe für ein starkes und selbstbewusstes Auftreten bei, mit denen du dich in deiner nächsten Diskussion zum Thema ganz bestimmt nicht mehr unterbuttern lässt.

Es findet jeweils ein Workshop in **Bernau**, **Königs-Wusterhausen** und **Brieselang** statt. Alle interessierten Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen. Die genauen Termine findet ihr in Kürze unter: www.juhu-brandenburg.de und www.humanistische-akademie-bb.de



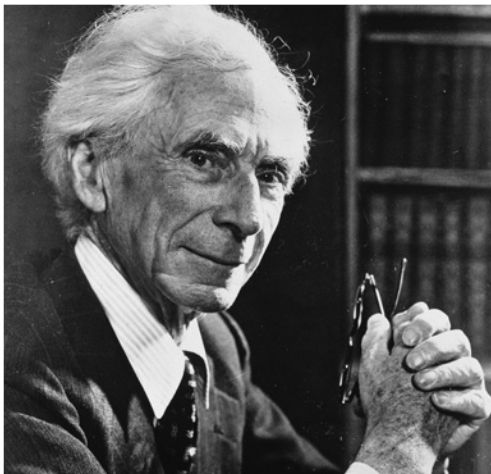
© Nicholas Swatz | pexels.com

In Kooperation mit:



Gefördert von:





Bertrand Russell: Skeptischer Denker – engagierter Intellektueller.

Symposium zum 50. Todesjahr von Bertrand Russell (Bundesweite Veranstaltung)
Tagung der Humanistischen Akademie Bayern und der Gesellschaft für kritische Philosophie

Bertrand Russell (1872–1970) war einer der einflussreichsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts, eine „Leitfigur des Humanismus“ (Joachim Kahl) und für Karl Popper schlichtweg der „größte Philosoph seit Kant“. Anlässlich seines 50. Todesjahres will das Symposium Russells Werk und Wirken anhand ausgewählter Aspekte kritisch würdigen und seine Aktualität diskutieren. Thematisch spannt sich der Bogen dabei von dem skeptischen Grundzug des Russellischen Denkens und seiner dadurch geprägten Lebensphilosophie über sein politisches Denken („Russells Sozialismus-Verständnis. Entwicklung und Positionen eines antikomunistischen und demokratischen Sozialisten“, „Russells Kritik am Nationalismus und seine Idee einer Weltregierung“) bis hin zu seiner bis heute einschlägigen Religionskritik.

TERMIN: 04. April 2020

**ORT: Marmorsaal | Bildungszentrum,
Gewerbemuseumsplatz 2 | 90402 Nürnberg**

Mehr Infos: www.russell-symposium.de

In Kooperation mit:



Schule – Bildung – Werte (Bundesweite Veranstaltung)

Eine Tagung der Humanistischen Akademie Deutschland in Kooperation mit dem Humanistischen Verband Nordrhein-Westfalen

Von fehlenden Werten und ihrer notwendigen Vermittlung ist allseits und allerorten viel die Rede. Eine Institution ist dabei besonders gefragt: Die Schule. Die Tagung fokussiert auf das Thema der Wertebildung in spezifisch dafür vorgesehenen Schulfächern.

Ausgehend von einer Bestandsaufnahme der unterschiedlichen Modelle in den deutschen Bundesländern – Religionsunterrichte, Ersatzfächer, Ethik für alle, Humanistische Lebenskunde – wird nach der Qualität der wertebildenden Fächer gefragt. Gibt es eigentlich ausreichende Angebote für nichtreligiöse Schülerinnen und Schüler? Erfüllen die wertebildenden Fächer die in sie gesetzten Erwartungen? Sind Ersatzfächer und Ethik für alle ausreichend konzeptionell durchdacht und mit Ressourcen unterlegt? Worin unterscheidet sich qualitativ Humanistische Lebenskunde von Ersatzfächern und Ethik für alle? Welche Bedeutung hat die persönliche Vorbildfunktion der Lehrenden in den wertebildenden Fächern? Welche unterschiedlichen Kompetenzen sind je nach Fach zentral in der Ausbildung der Lehrenden? Ein Blick auf die Erfahrungen anderer europäischer Länder fließt ein in die Diskussion der Zukunftsfrage, welche Modelle bzw. welche Fächer der Herausforderung einer werteorientierten Schulbildung am besten gerecht werden. Besonders berücksichtigt wird die aktuelle Debatte in Nordrhein-Westfalen um ein Ethikfach in der Grundschule.

Der dritte Tag der Tagung widmet sich dann der spezifischen Problematik – möglicher oder unmöglicher – gemeinsamer schulpolitischer Positionen im Bundesverband des Humanistischen Verbandes Deutschland.

TERMIN: 25. – 27. September 2020 | Freitag 16 Uhr bis Sonntag 15 Uhr

ORT: Dortmund

Mehr Infos: www.humanistische-akademie-deutschland.de



© Konstantin Böner



Eine Tagung der:



In Kooperation mit:





Starke Anleiter_innen, starke Azubis

Fortbildungen für Praxisanleiter_innen in Kitas

Die praktische Anleitung von Auszubildenden ist eine wichtige, im Kita-Alltag oft herausfordernde Aufgabe. Als Praxisanleiter_innen gehen Ihre Aufgaben über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen sowie andere in Ausbildung oder Studium erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten hinaus. Einige sind in der Anleitung von Auszubildenden erfahren, für andere ist dieser Aufgabenbereich Neuland.

Mit dieser Fortbildung wird an Ihre bisherigen Erfahrungen und Kompetenzen angeknüpft und ein gemeinsames Qualitätsniveau entwickelt, um den Ausbildungsprozess weiter zu professionalisieren. Ziel ist es, die praktische und schulische Ausbildung stärker zu verknüpfen und Ihnen noch mehr Handlungssicherheit in der Zusammenarbeit mit Ihren Auszubildenden zu geben.

Referent_innen: GERTRUD THIEL, MARJAM GORJI, DOREEN KULESA,
RALF SCHÖPPNER, TINA BÄR, OLAF DRIEDGER,
THOMAS HOYER, NADJA DEHN und MICHELINE RICHAU.

TERMINE: Die Fortbildung findet für zwei Gruppen in jeweils drei Modulen statt.

Gruppe 1

Modul 1: **07. Januar 2020**

Modul 2: **19. Februar 2020**

Modul 3: **22. April 2020**

Gruppe 2

Modul 1: **16. Januar 2020**

Modul 2: **18. März 2020**

Modul 3: **22. April 2020**

UHRZEITEN: jeweils 9 – 16 Uhr

TEILNEHMER_INNENZAHL: max. 15

ORT: Modul 1 – **Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg**
Seminarräume Brückenstraße 5a | 10179 Berlin
Modul 2/3 – **Humanistische Fachschule für Sozialpädagogik**
Ullsteinstr. 130 (Turm B) | 12109 Berlin

TEILNAHMEGEBÜHR: 300 Euro (siehe Teilnahmebedingungen S. 31)

Zeiträume schaffen – Zeit- und Selbstmanagement

Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Ihren bisherigen Umgang mit der Zeit strukturiert zu betrachten: Welche Ihrer Stärken nutzen Sie bereits, wo liegen Stolpersteine? Welche Bereiche lassen sich verbessern? Sie lernen den Zeitmanagement-Kreislauf und seine Werkzeuge kennen und passen die richtigen Selbstmanagement-Techniken auf Ihre individuelle Zeitplanung an: für erfolgreiches Arbeiten und produktives Management, aber auch für eine ausgewogene Balance von Beruf und Familie, Freunde und Freizeit. Die Fortbildung bietet folgende Inhalte:

- Ziele festlegen & positiv formulieren,
- Planungs-Methode Eisenhower-Matrix,
- Monats-, Wochen-, Tagesplanung / ALPEN-Methode,
- Zeitfresser erkennen und abstellen,
- Burnout Prävention,
- Tipps & Tricks für effektives Selbstmanagement.

JANKA HEGEMEISTER arbeitet seit über 20 Jahren als Kommunikationsmanagerin für international tätige Unternehmen, Agenturen und öffentliche Institutionen. Ihr Praxis-Schwerpunkt liegt in den Bereichen Personalentwicklung (Selbstmanagement, Kommunikation- & Präsentationstraining) sowie Corporate Communications.

TERMIN: 05. März 2020 | 9 – 16.30 Uhr

ORT: Seminarräume Brückenstraße 5A | 10179 Berlin

TEILNAHMEGEBÜHR: 350 Euro, ermäßigt 300 Euro (siehe Teilnahmebedingungen S. 31)

TEILNEHMER_INNENZAHLE: max. 15



© Gunther Merz





Multiprofessionelle Teams leiten

Sie leiten ein Kita-Team und wollen nicht nur der Diversität der Mitglieder – Männer, Frauen, Queere, jung, älter, alt – sondern auch deren unterschiedlichen beruflichen Qualifikationen – Erzieher_innen, Sozialpädagog_innen, Kindheitspädagog_innen, Berufsbegleitende, Quereinsteiger_innen – gerecht werden?

Was können Sie tun, damit alle am gleichen Strang ziehen und mit Begeisterung bei der Sache sind? Wie kann solch eine bunte Gruppe ein sachbezogen arbeitendes Team sein, in dem Sie als Leitung auch noch die Einzelnen in ihrer Individualität anerkennen? Wie lassen sich unterschiedliche Karrierepläne und diverse Arbeitszeitmodelle mit kooperativer Teamarbeit verbinden? Und wie wirkt sich das alles auf Teamkultur und Gruppendynamik aus?

Die Fortbildung für Kitaleitungen und ihre Stellvertreter_innen gibt frische Ideen für eigene Reflektionen und nutzt angewandte Modelle der Teamdynamik. Alle Erfahrungen dieses Tages können die Teilnehmenden 1:1 in ihren Alltag übertragen.

MAREN MATTHIES, Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin (Tiefenpsychologie), Systemische Familientherapie und Supervision, Innovationscoach, PART-Trainee, berufliche Erfahrungen in stationärer Kinder- und Jugendpsychiatrie, Maßregelvollzug, teilstationärer Jugendhilfe, seit 2013 Geschäftsführerin der „wissen in bewegung“ biwib gGmbH, leidenschaftliche Teamentwicklerin.

TERMIN: 12. Mai 2020 | 9 – 16.30 Uhr

ORT: Seminarräume Brückenstraße 5A | 10179 Berlin

TEILNAHMEGEBÜHR: 350 Euro, ermäßigt 300 Euro (siehe Teilnahmebedingungen S. 31)

TEILNEHMER_INNENZAHLE: max. 15

Auf den Spuren der eigenen Geschichte – Eine humanistische Stadterkundung

Humanistische Kitas und Hospize, Lebenskunde-Unterricht, Jugendfeier: Vieles, was uns heute selbstverständlich erscheint, musste in der Geschichte hart erkämpft werden. Sie machen eine Stadtrundfahrt mit eigenem Bus und einen Rundgang um den Alexanderplatz zu Wohnorten und Wirkungsstätten humanistischer Persönlichkeiten und Organisationen, vornehmlich aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Der Schwerpunkt liegt auf dem oftmals vergessenen Engagement von Frauen, die nicht nur für ihre Gleichberechtigung und gegen kirchliche Bevormundung, sondern auch gegen gesellschaftliche Ausbeutung und Unterdrückung kämpften.

MICHAEL SCHMIDT ist Diplom-Politologe und hat langjährig in der Wissenschaft und im Bildungsbereich gearbeitet – zuletzt in der Abteilung Bildung des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg KdöR, in dessen Historischen Arbeitskreis er sich aktuell engagiert.

TERMIN: 28. Mai 2020 | 9 – 16.30 Uhr

ORT: Seminarräume Brückenstraße 5A | 10179 Berlin

TEILNAHMEGEBÜHR: 300 Euro, ermäßigt 250 Euro (siehe Teilnahmebedingungen S. 31)

TEILNEHMER_INNENZAHL: max. 15



© Privat | Michael Schmidt





Schwierige Gespräche erfolgreich führen – mit Eltern, Klient_innen oder Mitarbeiter_innen

Kommunikation in sogenannten „Abhängigkeitsverhältnissen“ gestaltet sich häufig schwierig. In ungewisser Erwartung sind sowohl diejenigen aufgeregt, die zum Gespräch bitten, als auch die Eingeladenen und entwickeln manchmal vorab schon Abwehrhaltungen. Besonders Eltern, aber auch Klient_innen in sozialen Projekten oder Mitarbeiter_innen geraten schnell unter einen oft unbegründeten Rechtfertigungsdruck, wenn sie den Vorwurf eines Fehlverhaltens bei sich oder ihren Kindern erwarten.

Mit Hilfe systemischer Kommunikationselemente können Sie eine professionelle Haltung entwickeln, die das emotional aufgeladene Gespräch beruhigt und erfolgreich in Richtung Problemlösungen steuert. Nach kurzem theoretischen Input werden Beispiele aus Ihrer Praxis bearbeitet. Die Fortbildung richtet sich sowohl an Mitarbeiter_innen aus dem erzieherischen und sozialen Bereich als auch an Interessierte aus anderen Berufszweigen.

DR. PHIL. BRIGITTE WIECZOREK-SCHAUERTE ist Erziehungswissenschaftlerin, Systemische Therapeutin (SG), zertifizierter Gesundheitscoach und Direktorin des Instituts für systemische Beratung und Pädagogik an der Humanistischen Akademie. Sie war tätig in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, als Lebenskundlerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin. Sie hat langjährige Erfahrung in der Weiterbildung und Begleitung von Menschen in sozialpsychologischen und pädagogischen Arbeitsfeldern.

TERMIN: 09. Juni 2020 | 9 – 16.30 Uhr

ORT: Seminarräume Brückenstraße 5A | 10179 Berlin

TEILNAHMEGEBÜHR: 300 Euro, ermäßigt 250 Euro (siehe Teilnahmebedingungen S. 31)

TEILNEHMER_INNENZAHLE: max. 15

Sichtbar sein im Social Web – Tipps & Tools für soziale Projekte

Social Media spielen im sozialen und pädagogischen Bereich eine wichtige Rolle. Mit ihnen können Sie Informationen verbreiten, Mitglieder gewinnen, Vernetzungsangebote schaffen. Ob Sie selbst einen Account auf Facebook, Twitter & Co pflegen oder der Öffentlichkeitsarbeit zuarbeiten – in dieser Fortbildung lernen Sie, wofür und wie Sie diese Netzwerke nutzen können. Es gibt praktische Tipps zum Einsatz von Kollaborationstools und cloudbasierten Möglichkeiten der Zusammenarbeit, zur Erstellung von „Guidelines“ für Redaktionen, zum Umgang mit Feedback und zu rechtlich relevanten Themen wie Datenschutz und Urheberrecht. Möglichkeiten zum Live-Streaming, „Stories“, Podcasts und weitere Anwendungsbeispiele werden nicht nur erklärt, sondern direkt vorgeführt. Außerdem bekommen Sie einen ersten Überblick zu Fragen der Prozessoptimierung, Budgetplanung, Werbeanzeigen in sozialen Medien und mehr.

SASCHA DINSE ist Mediensoziologe und arbeitet als Berater für Unternehmen, soziale Einrichtungen und Bildungsträger. Seine Themen sind Medienkompetenz, Online-Marketing sowie Social Media und Datenschutz. Sowohl privat als auch beruflich ist er überall im Netz anzutreffen, ist als Schriftsteller tätig, streamt auf Twitch und betreibt einen Podcast.

TERMIN: 03. September 2020 | 9 – 16.30 Uhr

ORT: Seminarräume Brückenstraße 5A | 10179 Berlin

TEILNAHMEGEBÜHR: 300 Euro, ermäßigt 250 Euro (siehe Teilnahmebedingungen S. 31)

TEILNEHMER_INNENZAHLE: max. 15





Projekt- und Prozessmanagement in sozialen Berufen - Einführung

In sozialen Berufen werden Ideen zu Projekten entwickelt und erfolgreiche Projekte in dauerhafte Angebote und Programme aufgenommen. Ob es sich aber um zeitlich begrenzte Projekte oder fortlaufende Programme und Prozesse handelt – stets kommen Projektphasen wie Planung, Umsetzung, Steuerung und Evaluation zur Anwendung. Andererseits: Worin unterscheiden sich Projektmanagement und Prozessmanagement? Welche der jeweiligen Instrumente können Sie für eine effektive und effiziente Arbeitsgestaltung Ihres individuellen Arbeitsbereiches einsetzen?

In dieser einführenden Fortbildung erhalten Sie die Möglichkeit, sich mit Teilnehmenden aus anderen Einrichtungen und Unternehmen über diese Fragen auszutauschen und Ihre Praxiserfahrungen zu reflektieren. Sie erlernen und erproben ausgewählte Instrumente des Projekt- und Prozessmanagements.

SUSANNE SALIGER ist Diplom-Sozialpädagogin und hat Beratungswissenschaften studiert. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen in der Konzipierung und Leitung von Projekten, in der Beratung und Prozessbegleitung von Teams und Organisationen und war als Lehrbeauftragte an verschiedenen Hochschulen tätig. Sie arbeitet als Beraterin und Trainerin bei der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland und leitet dort das Projekt „Die Verantwortlichen #digital“.

TERMIN: 15. September 2020 | 9 – 16.30 Uhr

ORT: Seminarräume Brückenstraße 5A | 10179 Berlin

TEILNAHMEGEBÜHR: 300 Euro, ermäßigt 250 Euro (siehe Teilnahmebedingungen S. 31)

TEILNEHMER_INNENZAHLE: max. 15

Humor - wertvolle Ressource für beziehungsorientierte Führung

Ist der Job entspannt und sind die Kolleginnen und Kollegen nett, dann fällt auch meistens der Humor leicht. Sobald aber der Druck wächst oder Konflikte auftauchen, geht man schnell zum Lachen in den Keller. Marvin Meinold inspiriert Sie zu Heiterkeit auch in angespannten Momenten. Jeder Mensch hat Humor und es ist großartig, ihn zu trainieren.

Unterhaltsam und tiefgründig reflektieren Sie Ihren täglichen Humoreinsatz. Sie lernen zwischen wertschätzenden und aggressiven Varianten zu unterscheiden, bekommen Humor-Techniken vorgestellt und trainieren die Wahrnehmung von Humorangeboten Ihrer Gesprächspartner_innen.

Wenn Führungskräfte Menschlichkeit und Empathie mit einer Prise Humor würzen, haben sie ein wirksames Werkzeug an der Hand, das die Zusammenarbeit im Team verbessert, Leistungsdruck reduziert und wohltuend ist für das eigene Wohlbefinden. Seien Sie mutig! Versuchen Sie es mit Humor!

MARVIN MEINOLD ist professioneller Schauspieler für Improvisations-Theater und seit Jahren als Trainer für Humor/Spontanität und Kommunikation unterwegs. Seine menschliche Wertschätzung, sein Informatiker-Hirn und nicht zuletzt sein charmanter Wortwitz bilden die perfekte Kombination aus Unterhaltungstalent und geschultem Trainerauge. Auf diese Weise zeigt er humorvoll neue Wege auf.

TERMIN: 01. Oktober 2020 | 9 – 16.30 Uhr

ORT: Seminarräume Brückenstraße 5A | 10179 Berlin

TEILNAHMEGEBÜHR: 350 Euro, ermäßigt 300 Euro (siehe Teilnahmebedingungen S. 31)

TEILNEHMER_INNENZAHL: max. 15



© Ralph Pache





Führen und pädagogisch orientieren – Schlüsselrolle Kitaleitung

Der Kitaleitung kommt eine Schlüsselrolle zu, denn ihre Aufgaben sind vielfältig und erfordern neben pädagogischen Fähigkeiten auch alle Kompetenzen einer Führungskraft. Die professionelle Leitung Ihrer Kindertagesstätte ist die Basis für Teamqualität wie für die Team- und Organisationsentwicklung. Darüber hinaus sind Sie auch eine vermittelnde Instanz zwischen den Erwartungen und Aufgaben, die von außen an Sie herangetragen werden und der pädagogischen Ausrichtung innerhalb Ihrer Kita. Die Fortbildung bietet sowohl praxiserfahrenen als auch angehenden Kita-Leiter_innen die Möglichkeit, sich intensiv mit der eigenen Rolle und den Anforderungen an ihre Arbeit auseinanderzusetzen und mit anderen Leitungskräften in Austausch zu gehen.

SABINE RADTKE ist Referentin für Kinder und Kindertagesstätten beim Paritätischen Landesverband Berlin e.V. und hat einen Master im Management von Sozialeinrichtungen. Sie verfügt über breites Erfahrungswissen aus ihrer Praxis als Erzieherin mit Leitungstätigkeit, Fachkraft für Kinderschutz sowie als Fachberaterin. Sie ist außerdem zertifizierte Multiplikatorin für die Konzepte „Die Kinderstube der Demokratie“ und „Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita“.

TERMIN: 03. November 2020 | 9 – 16.30 Uhr

ORT: Seminarräume Brückenstraße 5A | 10179 Berlin

TEILNAHMEGEBÜHR: 350 Euro, ermäßigt 300 Euro (siehe Teilnahmebedingungen S. 31)

TEILNEHMER_INNENZAHL: max. 15

Bestellseminare – individuell maßgeschneiderte Fortbildungen für Ihr Team

Sie wünschen sich weitere oder andere Fortbildungen? Ihnen ist ein geschlossener Rahmen wichtig – für Ihr Team, Ihre Abteilung, Ihre Gruppe? Dann sind unsere Bestellseminare genau das Richtige. Gern gestalten wir zu einem Thema Ihrer Wahl eine maßgeschneiderte Fortbildung nach Ihren Wünschen, die Sie bei uns im Paket buchen können.

Auswahl möglicher Themen:

- Mitarbeiter/innen-Gespräche
- Politische Kommunikation in der Jugendhilfe
- Humanistisches Selbstverständnis im Arbeitsalltag
- Anderssein verstehen - interkulturelle Kommunikation
- Konfliktmanagement und wertschätzende Kommunikationskultur
- Inklusion durch vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
- Humanistische Seelsorge
- ...

Die Themen und den Rahmen bestimmen Sie und buchen das Seminar für eine feste Gruppe.

Anfragen für Bestellseminare: info@humanistische-akademie-bb.de





Der Kurs ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP) und dem Deutschen Hospiz- und Palliativverband e.V. anerkannt. Er wird von der DGP zertifiziert und entspricht den gesetzlichen Anforderungen nach §§ 39a und 132 i.V. 37b SGB V.

Palliative Care Kurs für Pflegefachkräfte

Der humanistische Grundgedanke

Palliative Care berücksichtigt nicht nur die körperliche, sondern genauso die soziale und seelische Situation schwer und unheilbar erkrankter Menschen und ihres Umfeldes. Sie begegnet heute auch der besonderen Herausforderung, dass viele Menschen Rückhalt und Trost nicht mehr in religiösen Glaubensvorstellungen finden und nach Formen weltlicher Spiritualität suchen.

Ziele des Kurses

Die Versorgung schwerkranker und sterbender Menschen erfordert von Ihnen als Pflegefachkraft einerseits eine qualifizierte pflegerische Kompetenz und andererseits eine Haltung, die dem hospizlichen Gedanken einer umfassenden psychosozialen Begleitung entspricht. Diese beiden Aspekte bilden den roten Faden im Palliative-Care-Kurs. Sie werden zu einer fachlich fundierten und ganzheitlichen Pflege befähigt, bei der die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Ihnen Anvertrauten im Vordergrund stehen. Die Schwerpunkte des Kurses liegen auf der Sicherung bestmöglicher Lebensqualität und professioneller Begleitung.

Konzeption

Der Palliative Care Kurs vermittelt Ihnen theoretische und praktische Kenntnisse in wichtigen Handlungsfeldern der Palliative Care. Er umfasst 160 Unterrichtsstunden und wird in vier Modulen zu je 40 Unterrichtseinheiten angeboten. Die Durchführung erstreckt sich auf neun Monate, so dass zwischen den Kurswochen genügend Zeit ist, das Gelernte im Alltag anzuwenden und zu festigen. Grundlage ist das Curriculum Palliative Care von M. Kern, M. Müller und K. Aurnhammer.

Es erwarten Sie vier intensive Wochen zu folgenden Inhalten:

Grundlagen von Palliative Care und Hospizarbeit; Palliativpflegerische Möglichkeiten; Schmerztherapie und Symptomkontrolle; Krankheitsbilder; psychosoziale Aspekte; Gesprächsführung; ethische und rechtliche Aspekte; spirituelle und kulturelle Aspekte; Teamarbeit und Selbstpflege; Qualitätssicherung.

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmende benötigen eine dreijährige Ausbildung mit einem staatlichen Examen in Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Altenpflege. Empfohlen ist eine mindestens zweijährige Berufserfahrung. In Einzelfällen können auch Angehörige anderer Berufsgruppen zum Kurs zugelassen werden.

NANCY SOMMERFELDT ist Fachkrankenschwester für Onkologie und Palliative Care Psychoonkologin. Außerdem arbeitet Sie als Trainerin für Palliative Care der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

ANMELDUNGEN UND FRAGEN: info@humanistische-akademie-bb.de

TERMINE (160 Unterrichtsstunden in vier Modulen zu je 40 Unterrichtseinheiten):

04. Mai 2020 – 07. Mai 2020 (Stunden des 08. Mai 2020 werden auf andere Kurstage verteilt)

10. August 2020 – 14. August 2020

16. November 2020 – 20. November 2020

04. Januar 2021 – 08. Januar 2021

ORT: **Schulprojekt Humanistischer Bildungscampus**
Grabbeallee 34-40 | 13156 Berlin

TEILNAHMEGEBÜHR: **1.800 Euro**

(inkl. Mittagsimbiss, Tee, Kaffee, Wasser, Obst, Gebäck und Kursmaterialien, Teilnahmebedingungen S. 31)

Mehr Infos:



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

WISSENSCHAFT UND WELTANSCHAUUNG – Tagungen und Abendveranstaltungen

Wir bitten um schriftliche Anmeldung. Die Teilnahmegebühr kann bar vor Ort bezahlt oder vorab überwiesen werden:

Unsere Bankverbindung:

Humanistische Akademie Berlin Brandenburg

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE69 1002 0500 0003 1519 00

BIC: BFSWDE33BER

Verwendungszweck: Veranstaltungstitel und Ihr Name

Mögliche Ermäßigungen:

Die Ermäßigungen gelten für Schüler_innen, Studierende, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger_innen. Kostenfrei für Mitglieder der Akademie.

Ihre Anmeldung:

Bitte senden Sie den Anmeldungsabschnitt (Seite 33/34) per Post an die untenstehende Adresse oder melden Sie sich per Mail an: info@humanistische-akademie-bb.de

Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg

Wallstraße 65 | 10179 Berlin

Sie haben Fragen?

Bei Rückfragen zu den Tagungen und Seminaren wenden Sie sich bitte unter Tel. 030 31 98 86 437 an uns oder schreiben Sie eine E-Mail an info@humanistische-akademie-bb.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

FORTBILDUNGEN

Anmeldung, Anmeldefrist und Zahlung:

Jede Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Die Teilnehmer_innen-Anzahl ist begrenzt. Die Anmeldung für eine Veranstaltung erbitten wir bis vier Wochen vor Seminarbeginn. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Die Gebühr ist fällig nach Eingang der Rechnung und muss vor Beginn der Veranstaltung auf dem Konto der Humanistischen Akademie eingegangen sein:

Unsere Bankverbindung:

Humanistische Akademie Berlin Brandenburg

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE69 1002 0500 0003 1519 00

BIC: BFSWDE33BER

Verwendungszweck: Rechnungsnummer und Ihr Name

Andernfalls behalten wir uns vor, den Seminarplatz anderweitig zu vergeben.

Bitte senden Sie den Anmeldungsabschnitt (Seite 33/34) per Post an die untenstehende Adresse, oder melden Sie sich per E-Mail info@humanistische-akademie-bb.de – oder per online-Formular an.

Humanistische Akademie Berlin-Brandenburg

Wallstraße 65 | 10179 Berlin

Ermäßigungen:

Die ermäßigten Preise gelten für Beschäftigte des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg KdöR.

PUNKTESYSTEM

Informationen für Führungskräfte des HVD

Nach dem vom HVD festgelegten Standard nehmen Sie jährlich an zwei eintägigen **oder** einer zweitägigen Managementfortbildung (im Programm mit  BLAUEN PUNKTEN gekennzeichnet) **und** einer weltanschaulichen Fortbildung (im Programm mit  GRÜNEM PUNKT versehen) teil.

Rücktritt:

Ein Rücktritt von einer Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Bei einer Stornierung bis zum 28. Tag vor Veranstaltungsbeginn ist ein Rücktritt kostenfrei möglich. Ab dem 27. – 2. Tag vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50 % der Teilnahmegebühr. Am Tag vor Veranstaltungsbeginn, am Veranstaltungstag selbst und bei Fernbleiben ohne Abmeldung berechnen wir 100 % der Teilnahmegebühr.

Wir bemühen uns, für den freien Platz eine_n Ersatzteilnehmer_in zu finden. Selbstverständlich haben auch Sie die Möglichkeit, jemanden zu benennen. Wird ein_e Ersatzteilnehmer_in gefunden, so entstehen Ihnen keine Kosten.

Seminarverköstigung/Pausenverpflegung:

Kaffee, Tee, Wasser, Obst, Gebäck und ein Mittagsimbiss sind inbegriffen. Wir bitten Sie, evtl. weitere Pausenverpflegung selbst mitzubringen. Am Seminarort haben Sie darüber hinaus auch die Möglichkeit, Essen zu gehen bzw. Getränke und Pausensnacks käuflich zu erwerben.

Absage/Terminänderungen seitens des Veranstalters:

Der Veranstalter hat das Recht, Termine zu präzisieren und Veranstaltungen abzusagen. Bei Absage einer Veranstaltung ohne Ersatzangebot seitens des Veranstalters wird die bereits gezahlte Teilnahmegebühr erstattet.

Ein weitergehender Anspruch ist ausgeschlossen. Ein Wechsel der Referent_innen kann notwendig sein und berechtigt nicht zum Rücktritt von der Anmeldung. Der Veranstalter haftet nicht bei Unfällen und für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände.

Die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.humanistische-akademie-bb.de.

Fragen:

Bei Rückfragen zu den Tagungen und Seminaren wenden Sie sich bitte unter Tel. 030 31 98 86 437 an uns oder schreiben Sie eine E-Mail an info@humanistische-akademie-bb.de



DATUM: _____

SEMINARTITEL/TAGUNG: _____

DATUM: _____

SEMINARTITEL/TAGUNG: _____

DATUM: _____

SEMINARTITEL/TAGUNG: _____

DATUM: _____

SEMINARTITEL/TAGUNG: _____

**Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und akzeptiert.**

VORNAME: _____

NAME: _____

STRASSE: _____

PLZ/ORT: _____

TELEFON: _____

E-MAIL: _____

Für Mitarbeiter_innen des HVD:

ABTEILUNG HVD: _____

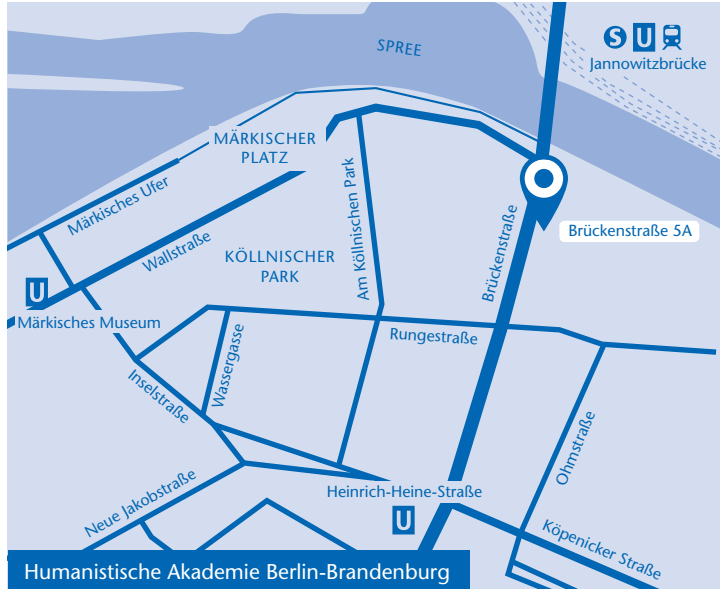
RECHNUNGSADRESSE HVD: _____

FUNKTION IM HVD: _____

Zur Nutzung personenbezogener Daten: Soweit Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt haben, verwenden wir diese nur zur Beantwortung Ihrer Anfragen und für die technische Administration. Hierzu werden Ihre Daten elektronisch gespeichert. Unsere allgemeine Datenschutzerklärung finden Sie hier: <https://humanistisch.de/x/akademie-bb/inhalte/datenschutzerklaerung>

Ort, Datum_____
Unterschrift

TAGUNGS-/SEMINARORT:



Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg

Seminarräume Brückenstraße 5A
10179 Berlin

U8 Jannowitzbrücke oder
Heinrich-Heine-Straße

U2 Märkisches Museum

S5 S7 S75 Jannowitzbrücke

BUS 248 S+U Jannowitzbrücke

Parkplätze:

Bitte beachten Sie, dass keine Parkplätze in unmittelbarer Nähe zur Verfügung stehen.



Publikationen der Humanistischen Akademien im Alibri Verlag Aschaffenburg

Schriftenreihe der Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg (Auswahl)

Band 4: Barmherzigkeit und Menschenwürde – Selbstbestimmung, Sterbekultur, Spiritualität (Hrsg. **HORST GROSCHOPP**)
ISBN 978-3-86569-079-1 Preis: 18,- Euro

Band 5: Suizidhilfe als Herausforderung – Arztethos und Strafbarkeitsmythos (Hrsg. **GITA NEUMANN**)
ISBN 978-3-86569-084-5 Preis: 20,- Euro

Band 7: Humanismus und Humanisierung (Hrsg. **HORST GROSCHOPP**)
ISBN 978-3-86569-167-5 Preis: 16,- Euro

Band 9: Konstruktionen der Freiheit. Systemische Pädagogik als humanistische Praxis
(Hrsg. **PETRA CAYSA / DR. BRIGITTE WIECZOREK-SCHAUERTE**)
ISBN 978-3-86569-184-2 Preis: 16,- Euro

Band 10: Vielfalt statt Reformation. Humanistische Beiträge zum Dialog der Weltanschauungen
(Hrsg. **RALF SCHÖPPNER**)
ISBN 978-3-86569-184-2 Preis: 20,- Euro

Band 11: Menschen stärken ohne Populismus – Weltanschauung zwischen Alltagshumanismus, Werturteilen und Wissenschaft
(Hrsg. **RALF SCHÖPPNER**)
ISBN 978-3-86569-283-2 Preis: 20,- Euro

Band 12: Humanistische Identität heute – Universalismus und Identitätspolitik.
(Hrsg. **RALF SCHÖPPNER**)
ISBN 978-3-86569-309-9 Preis: 22,- Euro

Schriftenreihe der Humanistischen Akademie Deutschland

Band 1: Humanismusperspektiven (Hrsg. HORST GROSCOPP)

ISBN 978-3-86569-058-6

Preis: 16,- Euro

Band 2: Humanistische Bestattungskultur (Hrsg. HORST GROSCOPP)

ISBN 978-3-86569-067-8

Preis: 16,- Euro

Band 3: Konfessionsfreie und Grundgesetz (Hrsg. HORST GROSCOPP)

ISBN 978-3-86569-071-5

Preis: 18,- Euro

Band 4: Humanistik (Hrsg. HORST GROSCOPP)

ISBN 978-3-86569-087-6

Preis: 22,- Euro

Band 5: Humanismus – ein offenes System

(Hrsg. HUBERT CANKI / HILDEGARD CANKI-LINDEMAIER)

ISBN 978-3-86569-162-0

Preis: 15,- Euro

Band 6: Wie geht Frieden?

Humanistische Friedensethik und humanitäre Praxis

(Hrsg. RALF SCHÖPPNER)

ISBN 9978-3-86569-191-0

Preis: 18,- Euro

Band 7: Humanistische Interventionen (FRIEDER OTTO WOLF)

ISBN 978-3-86569-291-7

Preis: 25,- Euro

Bestellungen sind über den Verlag oder oder per Email möglich:

info@humanistische-akademie-bb.de

Informationen und weitere Bände finden Sie unter:

www.humanistische-akademie-bb.de

www.humanistische-akademie-deutschland.de





Humanistische Akademie
Berlin-Brandenburg

